

Sehr verehrten Herrn. Fukan!

Vor einigen Tagen habe ich Ihnen ins Handwerk gratuliert und im Architektur-
min über die Ausgrabungen von Olyn-
pia gesprochen. Hoffentlich erfüllen sich
alle guten Wünsche, die wir für Sie
haben.

Heute möchte ich Ihnen einen Stipendiaten,
Herrn Strenger empfehlen, der Ende dieses
Monats nach Athen kommt. Es ist ein ei-
genhändiges Schwab, der sich das Leben
nicht leicht macht. Bei seinem Hang nach
in abstrakt-theoretischen Betrachtung wäre
es besonders willig, wenn er in eine prak-
tischen Aufgabengestellt werden könnte. Er
bringt keine gleichmäßige Ausbildung, aber
den besten Willen mit. Vielleicht könnte er
später einmal bei einer Aufgabe beschäftigt

weder, die mir lange am Fusse liegt,
nämlich die Herstellung eines Textes in der
von Dyfild in den Atm. Mitt.

veröffentlichten Karte von Triphylia. *

Mit herzlichem Grüssen und allen
guten Wünschen

Ihr stets ergebener

J. Rodenwaldt

+ Ich schreibe deshalb schon einmal an
Wrede.